

PAUL ROCZEK AWARD 2017

Preisträgerkonzert

ZIYU HE
Violine

Mittwoch, 6. Dezember 2017
16.00 Uhr
Wiener Saal
Stiftung Mozarteum
Schwarzstraße 26

Programm

Wolfgang A. Mozart
(1756-1791)

Sonate für Klavier und Violine F-Dur, KV 376 (374d)

Allegro

Andante

Rondeau. Allegretto grazioso

Ziyu He, Violine
Peter Wittenberg, Klavier

Begrüßung

Vizerektorin Sarah Wedl-Wilson, MA

Niccolò Paganini
(1782-1840)

**Variationen über „Nel cor più non mi sento“
für Violine solo in G-Dur, op. 38**

Camille Saint-Saëns
(1835-1921)

Havanaise E-Dur, op. 83

Pablo de Sarasate
(1844-1908)

Caprice Basque, op. 24

Ziyu He, Violine
Peter Wittenberg, Klavier

**Verleihung des PAUL ROCZEK AWARD 2017
und Urkundenüberreichung**

Univ.Prof. Harald Herzl

Leiter des Departments für Streich- und Zupfinstrumente

Univ.Prof. Mag. Benjamin Schmid

Professor für Violine

Anschließend wird zu einem Sektumtrunk gebeten

Ziyu He



Der junge chinesische Geiger Ziyu He (*1999) hat innerhalb kürzester Zeit international auf sich aufmerksam gemacht. Im April 2017 trat er als einer der jüngsten jemals eingeladenen Solisten mit großem Erfolg zu seinem Debut mit den Wiener Philharmonikern unter der Leitung von Adam Fischer im Wiener Musikverein auf. Im Juli 2017 folgte er einer Einladung von Valery Gergiev und dem Mariinsky Orchester beim Far East Festival in Vladivostok.

2014 gewann Ziyu He als Vertreter Österreichs den Eurovision Young Musicians Wettbewerb, 2015 den Mozart Wettbewerb in Zhuhai sowie den Internationalen Instrumentalwettbewerb in Markneukirchen. 2016 wurde er erster Preisträger (mit Spezialpreis für die beste Interpretation des Auftragswerkes) beim Internationalen Mozartwettbewerb Salzburg, ebenso erster Preisträger des renommierten Yehudi Menuhin Wettbewerbes in London. Weitere internationale Preise erhielt er beim Leopold-Mozart-Wettbewerb in Augsburg, in Kloster Schöntal und beim Louis Spohr Wettbewerb in Weimar; 2012 gewann er als jüngster Teilnehmer den Szymon Goldberg Award der Musikakademie Meissen. Als Preisträger der Internationalen Sommerakademie der Universität Mozarteum 2012 konnte er bereits im Rahmen der Salzburger Festspiele auftreten, wo er auch beim Eröffnungsfest der Jahre 2011, 2012 und 2013 auf die Bühne geladen war.

Seine Konzerttätigkeit führte ihn bereits in jungen Jahren nach Deutschland, Österreich, England, Schweden, Italien, Frankreich, Israel, Russland, China, Singapur und in die USA. Als Solist spielte er u. a. mit dem Wiener Philharmonikern, Mariinsky Theaterorchester, Philharmonia Orchestra London, WDR Symphonie Orchester, Macau Orchester, Salzburger Kammer Solist, Orchester della Rai, Qingdao Symphonie Orchester, Münchner Rundfunk Orchester, Bochumer Symphoniker, China Philharmonic Orchester, dem Sinfonieorchester der Universität Mozarteum, Filarmonica del Teatro Comunale di Bologna. Er spielte mit großen Dirigenten wie Adam Fischer, Steven Sloane, Christopher Warren-Green, Diego Matheuz, Hans Graf, Kristina Poska, Lü Jia, Pietari Inkinen und Valery Gergiev. 2017 folgen Auftritte u. a. beim Violinfestival in Singapur, beim Sommerfestival in Gstaad, Peking Music Festival und im Konzerthaus Wien im Rahmen dessen Konzertserie Great Talents.

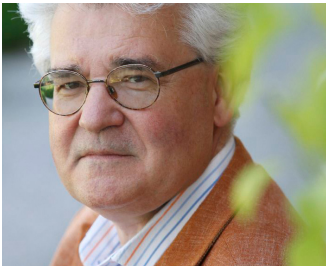
Ziyu He begann im Alter von fünf Jahren unter Anleitung von Xiangrong Zhang mit dem Geigenspiel. 2010 wurde Paul Roczek in Peking auf seine außerordentliche Begabung aufmerksam und lud ihn zum Studium in seine Violinklasse an der Universität Mozarteum Salzburg ein, wo er seit 2011 lebt. Neben seinem Violinstudium bei Paul Roczek studiert er auch Viola bei Thomas Riebl. Er besuchte Meisterkurse bei Ivry Gitlis, Ani Schnarch, Schmuël Ashkenasi, Vadim Gluzman, Chaim Taub und Petru Munteanu.

Ziyu He spielt derzeit auf der Antonio Stradivari „Schneiderhan“ Violine aus dem Jahre 1715, die ihm von der Beare's International Violin Society zur Verfügung gestellt wird.

Paul Roczek Award

Mit dem „Paul Roczek Award“ in Höhe von 10.000 Euro werden jährlich Studierende im Hauptfach Violine ausgezeichnet, die durch ihre außerordentliche Begabung, besondere Leistungen und/oder einen ungewöhnlichen Einsatz für die künstlerischen Ziele der Universität Mozarteum im jeweils vergangenen Zeitraum von ein bis zwei Jahren aufgefallen sind.

Der Stifter Paul Roczek, mit mehr als 45 Jahren als Lehrender einer der längstdienenden Mozarteum-Professoren, hat den Preis anlässlich seiner Emeritierung ausgesetzt. Paul Roczek engagiert sich besonders für den künstlerischen Nachwuchs.



Paul Roczek, in Wien aufgewachsen, wurde die Geige zum entscheidenden Lebensschicksal, ihre frühe Beherrschung brachte ihn zu den Wiener Philharmonikern, später zu den Wiener Solisten und zum Österreichischen Streichquartett, mit dem er dreißig Jahre hindurch als Erster Geiger in der ganzen Welt konzertierte und Hunderte von Konzerten und viele Rundfunk- und Schallplattenaufnahmen einspielte.

Mit diesem Quartett wurde er 1969 an die damalige Musikakademie Mozarteum verpflichtet, sein erwachendes Interesse für das Unterrichten, aber auch für organisatorische Tätigkeiten brachten ihn schnell in hohe Positionen: Professur, Abteilungsleiter, Vizerektor und künstlerischer Leiter der Internationalen Sommerakademie Mozarteum waren die markanten Zeichen eines sich erfolgreich entwickelnden Künstlerlebens, Einladungen als Juror großer internationaler Wettbewerbe und zu bedeutenden Meisterkursen an wichtigen Musikhochschulen die folgerichtigen Weiterungen.

Seit 1996 kümmert er sich als Präsident des Fachbeirates von Musik der Jugend hauptverantwortlich um das Gedeihen der offiziellen österreichischen Jugendmusikwettbewerbe Prima la Musica, Gradus ad Parnassum und Podium.Jazz.Pop.Rock.

2006 wurde Paul Roczek zum Beauftragten der Universität Mozarteum für Internationale Angelegenheiten ernannt und setzt sich in dieser Funktion dafür ein, den weltweiten Ruf dieser berühmten Institution für die Gestaltung künstlerischer Projekte und verschiedener Austauschprogramme mit bedeutenden Partnern rund um den Globus zu nutzen.